

Durch Kleingruppen eine Heimat finden

Unsere Zeit ist schnelllebig geworden. Viele Menschen suchen Anschluss an ihre Gemeinde und tun sich schwer damit ein passendes Angebot für sich zu finden.

Mit der Einrichtung von Kleingruppen bzw. Hauskreisen greifen viele Gemeinden wieder zurück auf die urchristliche ‚Normalsituation‘. Fast 300 Jahre lang bauten die Christen keine eigenen Gotteshäuser, sondern trafen sich vorwiegend in ihren Privathäusern; in der Verfolgungssituation auch an heimlichen Stätten (z.B. in den Katakomben in Rom).

Kleingruppen waren in der Urgemeinde nicht starr strukturiert, sondern entwickelten sich aufgrund der unterschiedlichen äußeren Voraussetzungen und der beteiligten Menschen dynamisch.

Die Apostelgeschichte beschreibt sehr plastisch, wie das Leben der Christen aussah. „*Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.*“ (Apg 2, 42)

Die frohe Botschaft von Jesus Christus (*Lehre*), die liebevolle *Gemeinschaft* untereinander, die Sakramente (*Brot und Wein*) und das gemeinsame *Gebet* waren die Säulen der sich schnell ausbreitenden Gemeinde.

Als das Christentum zur Staatsreligion wurde, verloren die Kleingruppen immer mehr an Bedeutung. Martin Luther versuchte die Bedeutung der Hausgemeinden wieder ins rechte Licht zu rücken, indem er sich für eine kleine Gruppe derer stark machte, „*die mit Ernst Christ sein wollen*“.

Heute kommt den Hauskreisen eine immer wichtigere Bedeutung zu. Gerade in unserer Zeit (Postmoderne) steigt das Interesse der Menschen an Spiritualität und dem Glauben. Viele wollen sich auf den Weg machen, um über ihren Glauben zu sprechen und ihn mit anderen zu gestalten.

Kleingruppen sind eine große Hilfe, um miteinander über den Glauben an den dreieinigen Gott ins Gespräch zu kommen, das Leben miteinander zu teilen und sich auf persönliche Veränderung einzulassen.

In diesem Forum wollen wir verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, wie solche Kleingruppen praktisch aussehen können und welche unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten es gibt.

Grundsatz-Literatur:

Hans-Hermann Pompe, Der erste Atem der Kirche, Urchristliche Hausgemeinden – Herausforderung für die Zukunft, Aussaat Verlag, 1996, ISBN 3-7615-3560-0

Bill Donahue, Authentische Kleingruppen leiten, Das Handbuch für eine lebensverändernde Kleingruppenarbeit, Projektion J, ISBN 3-89490-185-3

Arbeitshilfen und Materialien:

www.ekiba.de/amd/hauskreise

www.a-m-d.de/hauskreise